

Wiesbadener Tagblatt.

No. 48.

Donnerstag den 26. Februar

1857.

Gefunden:

Ein zweirädriges Wägelchen, ein Sporn.

Wiesbaden, den 25. Februar 1857.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Die der Stadtgemeinde Wiesbaden gehörigen, vormals Glaser Wagner'schen Gebäude, belegen an der Ecke der kleinen und großen Burgstraße dahier, sowie ein Theil der dazu gehörigen Grundfläche werden Donnerstag den 5. März d. J. Mittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhaus einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt und können die Versteigerungsbedingungen vorher bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden.

Wiesbaden, den 24. Februar 1857.

Herzogl. Landoberschultheiserref.

238

Westerburg.

Bekanntmachung.

Alle diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche die goldene oder silberne Tapferkeits- (nicht Waterloo-) Medaille besitzen und mit Abschied aus Herzogl. Militärdiensten ausgetreten sind, werden hierdurch aufgesordert, sich behufs des Eintrags in das über dieselben aufzustellende Verzeichniß innerhalb 14 Tagen von heute an bei dem Unterzeichneten zu melden.

Wiesbaden, den 14. Februar 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 6. März d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt die Frau Bader Gottfried Müller Wittwe dahier in ihrer Wohnung bei Herrn Kaufmann Jacob Seyberth am Uhrthurm hierselbst allerlei Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, Kleidern, Weißzeug, Bettwerk, Bader-Instrumenten u. bestehend, versteigern.

Wiesbaden, den 21. Februar 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1160

Conlin.

Mobilien-Versteigerung.

Montag den 1. März l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, läßt Herr Phil. Koch zu Schierstein in seiner Wohnung verschiedenartige Mobilien, nämlich Bäckergeräthschaften, drei Kleiderschränke, ein runder nußbaumer und vier tannene Tische, sechs nußbaumene Stühle, mehrere Lampen, Portraits, Bücher und Bettwerk, öffentlich und freiwillig versteigern.

Schierstein, den 23. Februar 1857.

Der Bürgermeister.

361

Dreßler.

Notizen.

Heute Donnerstag den 26. Februar,

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Holz ic. in der vormals Krieger'schen Hofraithe in der Nerostraße. (S. Tagblatt No. 45.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von Kleidungsstücken ic., in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 46.)

Bekanntmachung.

Die von den Unterzeichneten eingeführten **allgemeinen öffentlichen Versteigerungen** von **Mobilien** und sonstigen **Gegenständen**, welche regelmäßig im Frühjahr und Herbst stattfinden, haben sich als **angenehm und zweckmäßig** für die Bewohner unserer Stadt und Land erwiesen, und sich dadurch ihren Fortbestand gesichert. Da jedoch öfter durch **Wohnortsveränderungen**, **neue Einrichtungen** ic. ein plötzliches Abgeben oder Anschaffen von **Geräthschaften** nothwendig wird, so suchten die Unterzeichneten einem **vielfach ausgesprochenen Wunsche** dadurch nachzukommen, daß sie ein sehr geräumiges, trockenes und bequemes Magazin einrichteten, in welchem zu jeder Zeit, sowohl einzelne **Stücke**, als auch ganze **Ameublements**, **Waaren** und andere **Gegenstände** zum freien Wiederverkauf, oder bis zum Termin der **allgemeinen Versteigerung** aufbewahrt werden können.

Die Bedingungen zur Aufnahme solcher Gegenstände liegen zu Jedermanns Einsicht auf unserem Bureau offen.

Wiesbaden, im Februar 1857.

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er in dem ehemaligen Hause des Wilhelm Buderus, Goldgasse No. 2, das **Bäckergeschäft** fortbetreibt und von Sonntag den 1. März an alle Arten Weißwaaren und gutes Brod verabreicht, wozu er um geneigten Zuspruch bittet.

1161

Anton Westenberger.

Für Gartenbesitzer.

Ein Gartenliebhaber, wissenschaftlich gebildet und beschäftigt, aber ohne die Mittel zu einem eigenen Garten, wünscht die Pflege, Abwartung oder neue Einrichtung eines oder mehrerer Gärten unentgeltlich, aus bloßer Liebhaberei, zu übernehmen. Derselbe ist in allen Zweigen der Gärtnerei in freier Lande gründlich erfahren und versteht sich besonders auf geschmackvolle Garten-Einrichtungen. Anerbietungen unter No. 1109 besorgt die Expedition d. Bl. 1109

Eine Grube guter **Kubdung** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 1112

Eine Grube **Dung** ist billig abzugeben Friedrichsplatz No. 2. 1140

Roßnerberg No. 27 ist eine Raute **Kubdung** zu verkaufen. 1113

Tapeten

neuesten geschmackvollen Dessins, in größter Auswahl zu den billigsten Preisen in der Fabrik bei

Wilh. Helmrich,

Mezgergasse No. 1.

1093

Tapeten und gemalte Fensterrouleaux

in den neuesten Dessins, größter Auswahl und zu auffallend billigen Preisen bei

C. Leyendecker & Comp.,

große Burgstraße No. 12.

269

Tapeten.

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir von unsern Tapeten eigener Fabrik Musterkarten und Lager, aus den geschmackvollsten und modernsten Dessins bestehend, zu den billigsten Fabrikpreisen gezeichnet, zur gefälligen Auswahl bei Herrn **Joh. Wolff** niedergelegt haben.

Heidelberg, im Februar 1857.

Gebrüder Scherer.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, empfehle ich mich unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung zu gefälligen Aufträgen bestens.

Wiesbaden, den 20. Februar 1857.

Joh. Wolff,

auf dem Markt.

1067

Tapeten

zu den billigsten Preisen und in neuesten Dessins sind stets in großer Auswahl vorrätzig in **Mainz** bei

Joseph Thuquet,

Stadthausstraße Lit. C. No. 176.

799

Bielefelder, Hausmacher- und Lederleinen, sowie eine große Auswahl in rein Leinen-Damast, Tisch- und Handtücherzeuge, Servietten und Kaffeedecken empfiehlt

Lazarus Fürth,

neue Colonnade No. 17-18.

1162

Langgasse No. 14 sind einige fast noch neue Möbel, als: Kanape, Kommode, Consolschränken, Klappische, runder Tisch, lezener von Eichenholz, Bettstelle und verschiedenes Bettzeug, ein kleiner und großer Spiegel, sowie ein Küchenschrank, wegen Mangel an Raum zu verkaufen. 1163

Einladung.

Das begonnene Preisfestspiel geht am 1. und 2. März l. J. zu Ende und wollen sich die Herren Betheiligten um so gewisser einfinden, als spätere Reclamationen nicht berücksichtigt werden.

Biebrich, den 25. Februar 1857.

1164

F. Kettenbach.



Nach Amerika und Australien



finden Auswanderer und sonstige Passagiere regelmäßige Reisegelegenheit durch vorzügliche Dampf- und Segelschiffe zu den billigsten Preisen bei der Haupt-Agentur:

851

Wilh. Helmrich in Wiesbaden.

Rasirmesser-Verkauf.

Den Empfang einer neuen reichhaltigen Sendung englischer Rasirmesser anzeigend, empfiehlt Unterzeichneter dieselben zur geneigtesten Abnahme unter der Bemerkung, daß für jedes Stück garantirt wird. Die Preise sind von 36 fr. an aufsteigend und bei Abnahme von einem halben Duzend findet eine ansehnliche Preisermäßigung statt.

1036

P. Hisgen, Langgasse No. 9.

Fluide imperiale in Etui à 1 fl. 30 fr. Einfaches, schnell wirkendes, unschädliches Haarfärbemittel, um graue oder rotte Haare natürlich schwarz oder braun zu färben, ohne daß es den gewöhnlichen kupferfarbenen Schein hinterläßt, erhielt Zusendung

99

A. Flocker, Webergasse.

Schweizerkräuteröl zur Wiederherstellung, Erhaltung und Verschönerung der Haare per Flasche 1 fl. 24 fr., aromatisch-medicinische Kräuterseife, sowie sonstige verschiedene Seifen, ächt Cölnisches Wasser, feine wohlriechende Wasser und dergl., Zahnpulver in Schachteln, Haaröl und Pommeden in Töpfen, Hühneraugen-Pflaster, ein schnelles, sicheres und schmerzloses Mittel per Stück 4 fr. empfiehlt zur geneigten Abnahme

1165

Adam Kunkler Wittwe, Langgasse No. 14.

J. Brönnner's Fleckenwasser, das ächte, nebst dessen eigens dazu gefertigte gründliche Gebrauchs-Anweisung, per Glas à 2 Loth 8 fr., à 8 Loth 20 fr.;

ächt Cölnischwasser von Joh. Maria Farina, gegenüber dem Jülichspatz, empfiehlt Chr. Wolff, Hof-Drechsler.

1040

Dr. Rommershausens Augenessenz ist wieder in frischer Sendung angekommen bei

1166

Adam Kunkler Wittwe, Langgasse No. 14.

Nerostraße No. 14 ist ein Kommod, eine Bettstelle, sowie zwei Nachttische zu verkaufen.

1139

Der rühmlichst bekannte **Brusthonig**; unübertreffliches **Bröner'sches Fleckenwasser**; ächt **Cölnisches Wasser vis-à-vis dem Fälichaplas**; **Fichtennadelfabrikate**, als: **Waldwoll-Steppdecken**, **-Kissen**, **-Strickgarn** und **-Watten**, ferner **Kiefernadel-Spiritus**, **-Del**, **-Essenz**, **-Decoet**, und **-Seife**, die vorzüglichsten Mittel gegen **Gicht** und **Rheumatismus**, in neuer Sendung eingetroffen und zu den billigsten Preisen zu haben bei

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße No. 12.

Mannheimer Anis-Kuchen

sind von heute an täglich frisch per Stück 12 und 19 kr. zu haben bei

S. Herzheimer,

1167

Edt der Kirchgasse und des Michelsbergs.

Frische Austern und Caviar

317

bei **C. Acker.**

4 Pfund **Schwarzbrod** erste Qualität, alle Sorten **Weißbrod** und täglich frische **Grieskuchen** empfiehlt

1106

E. Hahn.

Eingemachte **Bohnen** und **Sauerkraut** bei

1145

C. Sengel, Michelsberg No. 25.

Eine schöne Auswahl feiner **Bremer Cigarren** habe soeben erhalten, welche ich durch ihre Güte und Preiswürdigkeit meinen geehrten Abnehmern bestens empfehlen kann.

1107

G. L. Hetzel, Postenstraße 21.

Die bedeutende Ziehung der **Grossherzogl. Badischen fl. 35 Loose**, bestehend aus 8000 Serien-Nummern, wovon bereits über 1400 gezogen,

findet am **28. Februar a. c.**

statt, in welcher abermals 2500 Treffer herauskommen.

Haupttreffer fl. 40,000 — 10,000 — 5000 rc. rc.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 3 das Stück bei

Herrmann Strauss,

1039

Sonnenberger Thor No. 6.

Nach neuester Schreibmethode,

beginnt in II. Abtheilung mit dem 2. März wieder ein 26stündiger Schreibkursus, in welchem auch die verdorbenste und schlechteste Handschrift zu einer schönen und gefälligen umgewandelt wird.

Anmeldungen zu diesem Kursus, sowie zur I. Knabenabtheilung werden längstens bis zum 1. März erbeten.

F. J. Bertina, Schreibmeister,
kleine Schwalbacherstraße No. 1.

1136

Zur gefälligen Beachtung.

Außer meinem bekannten Lager in **seidenen** und **baumwollenen Regenschirmen** empfehle ich zur bevorstehenden Saison eine schöne Auswahl von den jetzt modernen **Sonnenschirmen**, sowie **Eutucas** zu den möglichst billigsten Preisen.

Auch bringe das Ueberziehen und Repariren der Schirme in empfehlende Erinnerung.

P. Wüsten Wittwe, Schirmfabrikant,
Langgasse No. 10 neben der Post.

1168

Englische und deutsche Einschlagbaumwolle

empfehl't zu billigen Preisen

1169

Wilhelm Wibel, Marktstraße No. 36.

Die Samen- und Pflanzenhandlung

von

C. Platz & Sohn in Erfurt

hat mich ermächtigt, Bestellungen für sie entgegenzunehmen.

Die reichhaltigen Verzeichnisse genannter Handlung, deren guter Ruf seit fast 50 Jahren nah und fern begründet ist, liegen bei mir zur unentgeltlichen Abnahme bereit und lassen mich recht viele Aufträge hoffen, welche ich pünktlich ausführen werde.

835

Jos. Rauch, Neugasse No. 18.

Ruhrer Steinkohlen.

Ende dieser Woche trifft eine Sendung **bestes Fettschrott** anerkannter Qualität für mich in Biebrich ein und sind direct zu beziehen bei

1141

G. Linnenkohl.

Eine sehr große Auswahl von abgepaßten wollenen **Kleidern** mit **Volants** empfehl't zu sehr billigen Preisen

Lazarus Fürth,

neue Colonnade No. 17—18.

1170

➡ Nicht zu übersehen. ⬅

Hiermit ersuchen wir Alle, welche möblirte und unmöblirte **Wohnungen**, sowie einzelne **Zimmer** zu vermieten haben, solche bei uns einschreiben zu lassen.

C. Leyendecker & Comp.,

Commissions-Bureau.

NB. Eine Einschreibgebühr wird nicht erhoben.

269

Langgasse No. 14 sind **3 Ladenthüren** mit Oberlicht, Fenster und Läden, von Eichenholz, 9 Schuh 4 Zoll hoch und 4 Schuh 4 Zoll breit zu verkaufen.

1171

Goldgasse No. 16 sind **5—6 Karrn Dung** zu verkaufen.

1172

58 Ruthen **Acker** im Aghelberg mit 15 sehr tragbaren Bäumen sind unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1173

Ein neuer **Kleiderschrank**, mit einer Thür, gut gearbeitet, schon lackirt, ist zu haben Heidenberg No. 12. 1174

Am Fastnacht-Abend wurde bei Herrn Christian Bücher im Nonnenhof ein **Portemonnaie**, 9 fl. 56 kr. enthaltend, gefunden. Der Eigenthümer wird ersucht, dasselbe gegen die Einrückungsgebühr und Belohnung wieder abzuholen. 1175



Es hat sich am Sonntag den 22. d. M. ein junger schwarzer **Wudel** verlaufen. Es wird gebeten, solchen Herrn Gasthalter Enderß in der Oberwebergasse zu überliefern. 1176

Verloren

Am 24. wurde an der Post ein weiß leinenes **Taschentuch** verloren. Der redliche Finder wird gebeten dasselbe gegen eine Belohnung Goldgasse No. 18 zwei Stiegen hoch abzugeben. 1177

Wir machen hiermit den resp. Herrschaften die ergebene Anzeige, daß die Register der Stellensuchenden auf das Vollständigste ergänzt sind und können dieselben theils sogleich oder auf den 1. April eintreten. 269

C. Leyendecker & Comp.

Stellen = Gesuche.

Eine gesunde Ehenkammer sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Näheres Röderstraße No. 18. 1178

Ein Monatmädchen wird zu einem Kinde gesucht Nerostraße 5. 1179

Ein Hausknecht, der der Küferei nicht ganz unfundig und mit guten Zeugnissen versehen ist, kann sogleich eintreten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 1180

Ein hiesiger Bürger sucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten, als Buchführung, Rechnungsauszüge, Copialien etc. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 1181

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 1098

Es wird ein Stubenmädchen gesucht, das fristren, fein nähen, bügeln, mit Ankleiden umgehen kann und in dieser Eigenschaft schon conditionirt hat. Näheres in der Expedition d. Bl. 1154

Ein wohlherzogener Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 899

Langgasse No. 47 bei M. Petmeczky ist ein Laden nebst Logis auf den 1. April zu vermieten. 1080

Schwalbacherstraße No. 24 ist die Bel-Stage, bestehend in einem Salon, 2 schönen Schlafzimmer, 3 anderen Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere ist im Commissions-Bureau der Herren C. Leyendecker & Comp. zu erfragen. 415

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 26. Februar: Clavigo. Trauerspiel in 5 Akten von Göthe.

Staatspapiere.			Eisenbahn-Actien.		
	Pap.	Geld.		Pap.	Geld.
Oesterr. 5 ⁰ / ₁₀ Metalliq.-Obl.	81	80 ¹ / ₂	5 ⁰ / ₁₀ Staats-Eisenbahn-Actien	279	277
„ 5 ⁰ / ₁₀ ditto von 1852	81	80 ¹ / ₂	incl. Frc. 225 Einzabl.	—	—
„ 5 ⁰ / ₁₀ ditto in S. b. R.	90 ³ / ₄	90 ¹ / ₂	5 ⁰ / ₁₀ Lomb. Eisenbahn-Actien	—	—
„ 5 ⁰ / ₁₀ Nat.-Anl. v. 1854	82 ⁷ / ₈	82 ⁵ / ₈	5 ⁰ / ₁₀ Elisabethen „	201 ¹ / ₂	201
„ 5 ⁰ / ₁₀ Lomb. i. S. L. à 24kr.	92	91 ¹ / ₂	Rhein-Nabe Eisenbahn-Actien	91 ¹ / ₂	—
„ 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Met.-Obl. v. 1849	72 ¹ / ₄	71 ³ / ₄	Cöln-Minden	—	—
„ 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Obl. b. Bethm.	—	—	4 ⁰ / ₁₀ Ludwigsh.-Bexbach „	149	148 ¹ / ₂
„ 3 ⁰ / ₁₀ Staatseisb.-Prior.	57	—	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Neustadt-Weissenburg	108	107 ¹ / ₂
Russl. 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Bayer. Ostbahn-Actien	100 ¹ / ₄	100
Preuss. 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ St.-Schuldsch.	85 ¹ / ₂	85	Kurfürstlich F. W. Nordbahn	—	59
„ 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	100 ¹ / ₂	—	Taunusbahn-Actien	—	369
„ 1 ¹ / ₄ ⁰ / ₁₀ neue Différés	24 ¹ / ₈	24 ¹ / ₈	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn	84 ¹ / ₂	84
„ 3 ⁰ / ₁₀ innere Schuld	37 ⁷ / ₈	37 ⁵ / ₈	4 ⁰ / ₁₀ Florenz-Livorno E. B. Act.	81 ¹ / ₂	81
Holland. 2 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Integrale	63 ¹ / ₂	63			
„ 4 ⁰ / ₁₀ Holländische	—	—			
Belgien. 2 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Obl. i. F. à 28 kr.	56	55 ¹ / ₂	Anlehens-Loose.		
„ 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	99	98 ¹ / ₂	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	130 ¹ / ₄	—
Bayern. 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Obligationen	—	90 ³ / ₄	„ „ 4 ⁰ / ₁₀ fl. 250 „ v. 1854	105 ¹ / ₄	104 ³ / ₄
„ 4 ⁰ / ₁₀ ditto	96	95 ¹ / ₂	Mailand-Como fl. 14	13 ¹ / ₂	13
„ 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	102	101 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ neue Prämienscheine	117 ¹ / ₂	117
Würtemb. 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Oblig. b. R.	92 ¹ / ₂	92	Badische fl. 50 von 1840	86	85 ¹ / ₂
„ 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	103	102 ¹ / ₂	„ fl. 35 von 1845	51 ³ / ₈	51 ¹ / ₈
Kurhessen. 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Obl. b. R.	—	101 ³ / ₄	Darmst. fl. 50 b. Rothsch.	114 ⁷ / ₈	114 ³ / ₈
Gr.Hessen. 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Obligationen	92 ¹ / ₂	92	fl. 25	—	—
„ 4 ⁰ / ₁₀ ditto	100 ¹ / ₄	99 ³ / ₄	Kurhess Thlr. 40 b. Rothsch.	41 ¹ / ₄	41
„ 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	102 ³ / ₄	102 ¹ / ₄	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.	32 ¹ / ₂	32 ¹ / ₄
Baden. 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Oblig. v. 1842	92 ¹ / ₄	91 ³ / ₄	Schaumb.-Lippe Rthlr. 25	29 ¹ / ₄	29
„ 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	103	102 ¹ / ₂	Sardinien Frc. 36 b. Bethm.	45 ¹ / ₂	45
Nassau. 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Oblig. bei R.	92 ¹ / ₄	91 ³ / ₄	Vereins-Loose fl. 10	10	9 ⁷ / ₈
„ 4 ⁰ / ₁₀ ditto	99	98 ¹ / ₂			
Frankfurt. 3 ⁰ / ₁₀ Obligationen	83 ³ / ₄	83 ¹ / ₄	Wechsel		
„ 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	91 ³ / ₄	91 ¹ / ₄	in fl. süddeutscher Währung.		
3 ⁰ / ₁₀ Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28	—	—	Amsterdam fl. 100 . . . k. S.	100 ⁵ / ₈	100 ³ / ₈
5 ⁰ / ₁₀ „ „ „ „ „ „	—	—	Augsburg fl. 100 . . . „ „	120	119 ³ / ₄
6 ⁰ / ₁₀ Nordam. Stocks rückz. 1868	—	109 ¹ / ₂	Berlin Thlr 60 . . . „ „	105 ³ / ₈	105 ¹ / ₈
6 ⁰ / ₁₀ St. Louis. City Bonds	77	—	Bremen 50 Thlr. Lsd. . . „ „	96 ³ / ₈	96 ³ / ₈
7 ⁰ / ₁₀ „ „ County Bonds	—	—	Hamburg M. B. 100 . . . „ „	88 ³ / ₄	88 ¹ / ₂
			London Lst. 10 . . . „ „	118 ¹ / ₄	117 ⁷ / ₈
			Paris Ers 200 . . . „ „	93 ⁵ / ₈	93 ³ / ₈
			Wien fl. 100 . . . „ „	114 ⁵ / ₈	114 ³ / ₈
			Diskonto . . . „ „	—	4 ⁰ / ₁₀
Bank- u. Credit-Actien.			Geld-Sorten.		
K. K. Oestr. Bankactien	1191	1186	Pistolen fl.	9 40	39 ¹ / ₂
„ „ Credit-Actien	201 ¹ / ₂	199 ¹ / ₂	„ Preussische „ „	9 56	55
Leipziger-Credit-Bank	94 ³ / ₄	94 ¹ / ₄	Holland. 10 fl. Stücke „ „	9 47	46
Bayerische Bankactien	—	—	Rand-Ducaten . . . „ „	5 33	32
Weimarerische Bankactien	127 ³ / ₄	—	20 Frankenstücke . . . „ „	9 20 ¹ / ₂	19 ¹ / ₂
Darmstädter Bankactien	313	311	Englische Sovereigns „ „	11 44	40
Bank für Süddeutschland	262	260	Preussische Thaler „ „	—	—
Mitteldeutsche Creditactien	99 ⁵ / ₈	98 ⁷ / ₈	„ Cassenanw. „ „	1 45 ¹ / ₄	45
Internationale-Bank i. Luxemb.	492	488	Diverse Cassenscheine „ „	—	—
Frankfurter Bankactien	110 ¹ / ₂	110	5 Franken Thaler . . . „ „	2 20 ¹ / ₂	20
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	495	490			
„ „ d. Gesell. Pereire	530	—			